



## Presse-Information

---

7.10.2018 – Nr. 3

### MXoN: Platz vier für Team Germany im Qualifying

- Ken Roczen im ersten Rennen auf Platz zwei
- Henry Jacobi sichert mit Rang drei im zweiten Rennen Finaleinzug
- Max Nagl nach Holeshoot und kleinem Ausrutscher auf Platz acht

Red Bud. Die Qualifikation zum Motocross der Nationen im US-amerikanischen Red Bud wurde von nasskaltem, regnerischen Wetter und einer schlammigen Strecke überschattet. Das deutsche Team mit Ken Roczen, Henry Jacobi und Max Nagl ließ sich von den äußeren Bedingungen jedoch nicht aus dem Konzept bringen, und sicherte sich mit Rang vier eine hervorragende Ausgangsbasis für die drei entscheidenden Rennen am Sonntag.

In der Qualifikation am Samstag wurde jeweils ein Rennen in den Klassen MXGP, MX2 und Open ausgetragen. Zuerst startete Ken Roczen in der Klasse MXGP und sicherte sich nach einem guten Start und einer sehr starken Fahrt den zweiten Rang. „Mein Rennen ist sehr gut gelaufen“, freute sich der gebürtige Thüringer, der seit einigen Jahren in den USA lebt. „Mein Fahrwerk war noch nicht ganz optimal abgestimmt, da haben wir für Sonntag noch einiges angepasst, was mir zusätzlich helfen sollte. Aber Platz zwei war auf jeden Fall in Ordnung.“

Das zweite Rennen des Tages wurde in der Klasse MX2 auf Motorrädern mit maximal 250ccm Hubraum bestritten. Henry Jacobi konnte sich mit einer wahren Blitzreaktion am Startgatter den Holeshoot sichern und das Rennen zwei Runden lang anführen. „Mein Start war super“, freute sich der Thüringer. „Nach ein paar Minuten sind mir allerdings ein paar kleine Fehlerchen unterlaufen und ich bin recht schnell auf Platz vier zurück gerutscht.“ Durch den Sturz von Aaron Plessinger in der siebten Runde machte Jacobi jedoch wieder einen Platz gut und beendete seinen Qualifikationslauf schließlich auf dem dritten Rang. „Wir sind super zufrieden mit dem Ergebnis und freuen uns schon auf Sonntag“, versicherte der Husqvarna-Pilot.

Auch Max Nagl konnte beim letzten Rennen des Tages in der Klasse Open einen starken Auftritt liefern. Der Bayer gewann den Start und führte das Rennen für eine halbe Runde an, ehe ihn ein technisches Problem zu einem kurzen Stopp zwang. „Der Motor ist ohne Vorwarnung abgestorben, wahrscheinlich ein kleines Problem an der Elektronik“, erklärte Nagl seinen erzwungenen Halt. „Zum Glück ist das Bike wieder angesprungen, allerdings war dann schon das ganze Feld an mir vorbei. Aber mein Speed war gut und ich konnte mich wieder bis auf Platz acht nach vorne kämpfen. Das stimmt mich sehr positiv für Sonntag. Wir sind alle gut drauf und haben jetzt eine wirklich gute Ausgangsposition. Jetzt hoffen wir auf ein gutes Rennen!“

Aufgrund der durchweg starken Leistung seiner Mannschaft, fiel es auch Teamchef Wolfgang Thomas leicht, ein positives Fazit zu ziehen. „Wir hatten insgeheim ja schon auf ein gutes Qualifying gehofft, aber unsere Fahrer haben sogar noch positiv überrascht“, freute sich Thomas über das starke Abschneiden des deutschen Teams. „Alle drei sind wirklich super gefahren. Kenny hat mit einem starken zweiten Platz voll überzeugt. Henry und Max haben jeweils den Start gewonnen und sind richtig stark gefahren. Henry mit Platz drei und Max mit einer starken Aufholjagd. Damit sind wir selbstverständlich sehr zuversichtlich und freuen uns schon auf die Rennen am Sonntag!“

#### Pressekontakt

##### MXoN Team Germany

Harald Englert, Tel.: +49 (0)171-9316702, E-Mail: h.englert@wortstreuer.de